

Handlungsfeld 1 Trennung – Scheidung

Zusammenfassung der Fokusgruppen-Ergebnisse zur Frage:

Angenommen – 2018 ist Südtirol in der Stärkung der Familien im Bereich Trennung – Scheidung Bereich ein gutes Stück weiter:

Woran würden Familien das merken?

Welche Stärken wurden ausgebaut – welche Schwächen sind beseitigt?

Beratung und Begleitung

Anlaufstelle/Beratungsstellen:

Niederschwelliger Zugang zu spezialisierten Anlaufstellen (auch in der Peripherie, gut bekannt) für Eltern mit Kindern in Trennungssituationen, kurze Wartezeiten, kostenünstige/lose Information, pädagogische, psychologische (Beziehungsarbeit und Krisenbewältigung, Förderung von Selbstreflexion, Bearbeitung des Traumas), rechtliche und organisatorische Beratung, Begleitung sowie Mediation.

Erprobte, evtl. verpflichtende Gruppenangebote für Eltern (Zyklen von Gesprächen zu verschiedenen Themen rund um die Trennung), Gruppenangebote für Trennungskinder. Den interkulturellen Hintergrund beachten (Migrationsthema). Ausreichende Finanzierung der Beratungsstellen, auch für Netzwerkarbeit

Sozialsprengel:

Kontinuität der Bezugspersonen in Sozialsprengeln und Anlaufstellen, Sozialdienste sollten zeitgerecht reagieren (zum Wohl des Kindes)

Mediation:

Mediation als „Zwischenstufe“ zum Gericht (ähnlich wie Friedensrichter), evtl. verpflichtende Mediation.

Mediation so früh wie möglich; freie Wahl der MediatorInnen

Konkrete Hilfestellungen, Begleitung

Informationen, Beratung zu Themen wie: Wie können Eltern die getrennte Elternschaft gut leben? Wie den konkreten Alltag mit den Kindern gestalten, wie die Tage, an denen sie die Kinder alleine betreuen?

Begleitete Besuche (Eltern, denen Besuche nur in Anwesenheit einer neutralen Person erlaubt sind), begleitete Übergabe (Eltern, die eine Übergabe ihrer Kinder nicht ohne große Konflikte oder nach Gewaltsituationen durchführen können): angepasst an Bedürfnisse, flächendeckend Orte/Plätze zur Übergabe/Begleitung von Kindern

Freiwillige Helfer/Helferinnen (Ehrenamtliche), die Kinder zu dem Elternteil, der weiter entfernt lebt, begleiten

Unterstützung für Kinder

Gruppentreffen für Trennungskinder (Gesprächsmöglichkeit, Kinder darin unterstützen, die Schuld nicht bei sich zu suchen, auch auf Vorteile aufmerksam machen ... das Beste draus machen),

Bei Bedarf längerfristige, kostenlose Begleitung in Gruppen

In Beratungsstellen auch männliche Bezugspersonen

Vorbeugende Maßnahmen
<p>Unterstützung für junge Familien durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - PsychologInnen (aufsuchende Familienarbeit) - Schrei-Baby-Ambulanz; - Einrichtung von Babysitterdiensten - Familienhelferinnen zur Überbrückung von Engpässen - Gezielte Förderung von Unterstützungs-Netzwerken! <p>Gesellschaftliche/wirtschaftliche Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rentenvorsorge für Frauen - Väterzeit - Gleichstellung von Frauen im Beruf
<p>Betreuungsangebote</p> <p>Bewusstsein fördern, dass familienunterstützende Betreuung entlastend ist Ausreichend Betreuungsangebote (zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf, zur Entlastung von überforderten Eltern, zur Ermöglichung der Paar- Beziehungspflege) Leistbare Sommerbetreuungsmöglichkeit</p>
<p>Alternative Betreuungsangebote</p> <p>Neue Betreuungsmodelle: Mehr Generationen Wohnen, Oma-Opa-Dienst Zeitbank organisieren (Betreuungszeiten), Erziehung muss aus Privatsphäre heraus ... „Nachbarschaftshilfe“ fördern</p>
<p>Ganztagsschule</p> <p>Hausaufgaben in der Schule Nachmittagsunterricht in lockerer Form für alle</p>
<p>Soziales Lernen an Schulen</p> <p>Neue Didaktik an Schulen, die Selbstvertrauen, soziale und kommunikative Kompetenz stärkt, Gesprächsführung, emotionale Ausdrucksfähigkeit und Konfliktbewältigung einübt und Verschiedenheit als Stärke sieht Präventionsprojekte an Oberschulen („Beziehungen leben/üben/lernen“)</p> <p>Verbesserung der Lehrerbildung</p> <p>zur Stärkung der sozialen, kommunikativen Kompetenz</p>
<p>Attivazione di spazi</p> <p>attraverso il coinvolgimento del Comune - ovvero messa a disposizione/attivazione/ attrezzamento di altri spazi strutturati/non strutturati per adolescenti; attenzione alle attività pomeridiane (fondamentale per bambini in famiglie difficili in cui spesso è impossibile fare i compiti ecc.)</p>
Gericht
<p>Fachwissen und Sozialkompetenz der Gerichte/Rechtsanwälte stärken (Familienrecht, Auswirkungen von Entscheidungen auf Eltern und Kinder, Realitäten im Sozialdienst, das Ganze im Blick – hinarbeiten auf einvernehmliche Trennung) Richter beachten „Gutachten“ und Dokumentationen der Beratungsstellen, Sozialdienste usw.</p>

Situationsgerechte Urteile (auf tatsächliche Möglichkeiten und Bedürfnisse eingehen)
 Unterhalt nach Kriterium, was das Kind in einem bestimmten Alter kostet (gf. Unterhalt für alle)
 Gerichte erkennen Betreuungsleistungen der Väter an (nicht Verpflichtung zur Vollzeitarbeit)
 Kein Rückgriff auf Ursprungsfamilie
 Liste familienfreundlicher Anwälte, die sich an bestimmte Kriterien halten (z.B. Mailand, Verona)
 Gesetzliche Vorgaben zur Teilnahme an Anti-Gewalt-Trainings

Gericht: Kinder im Blick

Rechte der Kinder stehen im Mittelpunkt, auch bei Gericht;
 Multiprofessionelles Gericht (bei schwierigen Trennungen: Netz aus allen Beteiligten (auch Psychologen - siehe Cochemer Modell);
 Verfahrensbeistände für Kinder (Beispiele Dt. + Ö), Kinder werden von neutralen, kompetenten Personen gehört

Elternverantwortung

Sich trennende und getrennte Eltern sind sich der weiterhin verbleibenden Elternrolle und gemeinsamen Verantwortung für ihre Kinder und deren Bedürfnisse bewusst und leben sie (haben diese tatsächlich im Blick, evtl. durch verpflichtende Informations- und Beratungsgespräche für beide zum Thema, individuell oder in Gruppen)
 Es gibt Angebote und Netzwerke für Eltern, die ihnen helfen, ihre Elternrolle zu reflektieren
 Die Kinder behalten Kontakt zu beiden Eltern

Die Väterrolle ist gestärkt durch:

- die allgemeine Sensibilisierung für die Bedeutung des Vaters für die Kinder,
- attraktiver gestaltete Väterzeit (auch im nichtöffentlichen Arbeitsbereich),
- Väter werden verstärkt motiviert, ihre Verantwortung in der Erziehung wahrzunehmen

Sensibilisierung / Öffentlichkeitsarbeit

Sensibilisierung für:

- die Bedürfnisse von Familien
- die vielfältigen Familienformen (allgemein und spezifisch, z. B. Medien, Schule usw., mit Vorbildern – u. a. durch Verwendung einer inklusiven Sprache),
- die Auflösung von Rollenklischees
- die Tatsache, dass alle Familien ab und zu Probleme haben, und dass das Ok ist (dem Perfektionsanspruch entgegenwirken), das sind auch Chancen
- Wichtigkeit, über Schwierigkeiten zu reden (Bedeutung der Kommunikation und des konstruktiven Umgangs mit Konflikten)
- die Chance der Inanspruchnahme von kostengünstiger/loser „Beratung“ und Mediation

Öffentlichkeitsarbeit:

- für Anlaufstellen und deren Angebote (über Broschüren – auch in Bars, Schulen, über Radio, Fernsehen ...)
- Neue niederschwellige Bezeichnung für „Beratung“ (Hemmschwelle reduzieren)

Information:

- Auf der Homepage der Provinz sollten alle relevanten Informationen zum Thema Trennung und Scheidung abrufbar sein
- Eheschließende (und bereits auch Jugendliche) über Konsequenzen einer potentiellen Trennung/Scheidung informieren
- Wirtschaftswelt mit einbeziehen (um Männer zu erreichen)

Kindergarten und Schule als Anlaufstellen und Brückenfunktion
<p>Kindergarten und Schule sind wichtige niederschwellige Anlaufstellen mit Brückenfunktion hin zu Beratungsstellen. Dies könnte gestärkt werden durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Errichtung von eigenen Informationsschaltern an Schulen mit einer Bezugsperson, die alle relevanten Informationen und Angebote im Territorium (z.B. Beratungs-, Weiterbildungsangebote) sammelt und aktuell hält ▪ Mehr SozialpädagogInnen an Schulen ▪ Spezialisierte Beratung an jedem Schulsprengel <p>SCUOLA COME SPAZIO APERTO: aprire le scuole alle famiglie, coinvolgere genitori per autogestire questi spazi nelle scuole, l'insegnante può anche scomparire (tempi di presenza diversi)</p>
Kurzfristige finanzielle (materielle) Unterstützung
<p>Kurzfristige finanzielle Unterstützung durch öffentliche Hand bei Engpässen in Trennungssituationen, Krisenwohnungen Zeitweilige Betreuung der Kinder (z.B. im Fall von Gewalt) räumliche Trennung Wohnungssituation für beide lösen, Anrecht auf IPES-Wohnung Räume, in denen geschiedene Eltern mit ihren Kindern zusammen sein können (bei Besuchsrecht usw.) Familienhelferin für Krisensituationen Ausbau der Unterhaltsvorschussstelle (+ Kontrolle von Missbrauch)</p>
Weiterbildung für Eltern
<p>Leistbare Weiterbildung für Eltern in Erziehungsarbeit, z.B. „Generation Eltern“ Frühzeitige Konfliktarbeit (nicht erst wenn es zu spät ist)</p> <p>FORMAZIONE: Coinvolgimento di università o altri enti adeguati in progetti di formazione dei genitori; eventualmente momenti di formazione congiunta e formazione specifica per insegnanti allo scopo di rafforzare rispetto per la genitorialità; insegnanti devono imparare a sospendere il giudizio</p>
Netzwerke
<p>Gute Vernetzung aller Dienste mit klarer Regelung der Zuständigkeiten, protocolli condivisi e conosciuti, Organisationen wissen vom Angebot anderer Organisationen Stärkung und Vernetzung von helfenden Organisationen (und deren Sichtbarkeit in der Öffentlichkeit) Netz von Männergruppen und Beratung von Männern Niederschwellig arbeitende Vereine werden finanziell gut ausgestattet</p>
(Steuer-)Rechtliche Erleichterungen
<p>Steuerliche Erleichterungen bei großer Distanz der Wohnsitze (Aufwand des Besuches) Gesetz „104“ ausweiten auf Alleinerziehende für die „Pflege der Kinder“- sowohl für öffentliche als auch private Angestellte Steuerliche Berücksichtigung von Alleinerziehenden (Armutsprävention) Zwei Residenzen für Kinder</p>

Daten erheben
Familienagentur: Daten über Familien erheben, z.B. wie viele Kinder sind von Trennung/Scheidung betroffen, welche Regelungen wurden vereinbart ...
Finanzielle Unterstützungen für Alleinerziehende
Gleichbehandlung von Familien und Alleinerziehenden bei Wohnbaubedarf, Vereinbarkeit Familie und Beruf: flexible, kürzere Arbeitszeiten, fixe Arbeitsverträge „Familienangebote“ auch für Alleinerziehende (z. B. Eintritte Museen usw.)
Familien mit Migrationshintergrund
Coinvolgere genitori stranieri, attraverso rapporti specifici con comunità straniere, con coinvolgimento di sociologi, antropologi ecc.

MS, GF, GS, Juni 2015